

KLEINE ZEITUNG

Deutschsprachige werden ignoriert

KHD kritisiert Ministerpräsident Sloweniens.

KLAGENFURT, LAIBACH. Empörte Reaktion des Kärntner Heimatdienstes: In seiner Rede vor dem Laibacher Parlament hat sich zuletzt Ministerpräsident Miro Cerar mit Sloweniens Volksgruppen befasst, „dabei die seit Jahrhunderten autochthon in Slowenien siedelnde deutsche Volksgruppe mit keinem Wort erwähnt“. Die Deutschsprachigen würde lediglich mit Almosen abgespeist, seien verfassungsrechtlich nicht anerkannt, kritisiert der KHD. Die sechs Kulturvereine würden ums Überleben kämpfen, auch weil Österreich zu wenig zahle. Die finanzielle Hilfe des Heimatdienstes reiche bei Weitem nicht aus.
